

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 09/2019

1. Geltungsbereich / Änderung der AGB

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für sämtliche Leistungen bzw. Lieferungen von uns (Kobold | Bösehans & Buchner PartG, Langenscheidtstr. 12b, 10827 Berlin) an Sie, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Anderslautende Geschäftsbedingungen von Ihnen haben keine Gültigkeit, auch wenn wir diesen Bedingungen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprechen.
- 1.2 Es gilt die jeweils im Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Fassung dieser AGB. Wir behalten uns die Änderung dieser AGB während der Laufzeit der Vereinbarung zwischen Ihnen und uns vor, und zwar unter der Voraussetzung, dass Sie der Änderung zustimmen. Dazu reicht es aus, dass wir Ihnen die Änderung beispielsweise per E-Mail bekannt machen und Sie der Änderung nicht binnen eines Monats widersprechen. Auf die Folgen Ihres Schweigens in diesem Falle werden wir Sie gesondert hinweisen.

2. Allgemeine Grundsätze der Leistungserbringung

- 2.1 Wir begleiten Sie im Rahmen des vereinbarten Projektes durch Beratung. Die Erreichung eines bestimmten Erfolges schulden wir nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist. Zur Durchführung des vereinbarten Projektes ist regelmäßig ihre für uns kostenfreie Mitwirkung erforderlich, insbesondere durch rechtzeitige und vollständige Erteilung zutreffender Informationen, Übermittlung von Unterlagen, gegebenenfalls auch Zurverfügungstellung von Räumen und Mitwirkung Ihres Personals. Ausführungstermine verschieben sich entsprechen, wenn es insoweit zu Verzögerungen kommen sollte, die wir nicht zu vertreten haben; dazu können auch Streiks, Aussperrungen, behördliches Eingreifen o. ä. zu Umstände gehören.
- 2.2 Wir sind berechtigt, im Rahmen der Leistungserbringung Erfüllungsgehilfe heranzuziehen. Uns obliegt deren Auswahl und Aufgabenzuweisung. Diese sind vertraglich allein an uns gebunden. Wir haben diese auf Einhaltung der Schweigepflicht verpflichtet. Ihnen entstehen dadurch keine weiteren Verpflichtungen.

3. Urheber- und Nutzungsrechte

- 3.1 Unsere Arbeiten dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Nutzungszweck im vereinbarten Nutzungsumfang verwertet werden. Weitergehende Nutzungen sind nur mit unserer vorherigen schriftlichen Einwilligung möglich. In diesen Fällen sind wir berechtigt, zusätzliche angemessene Nutzungshonorare zu fordern.
- 3.2 Sie werden uns bei der jeweiligen Nutzung der Werke als Autor, Co-Autor bzw. Kooperationspartner nennen.

4. Auslagenersatz, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

- 4.1 Zusätzlich zur vereinbarten Vergütung haben wir Anspruch auf Ersatz der zur Ausführung des Auftrags notwendigen Auslagen. Dies umfasst Reise, Übernachtung und Verpflegungskosten. Bei Bahnfahrten wird der volle Fahrpreis (derzeit Flexpreis der Deutschen Bahn AG) ohne Vergünstigungen einer BahnCard in Rechnung gestellt. Bei der Benutzung des Pkw werden 0,30 € zuzüglich der gesetzlichen um Staatssteuer für jeden gefahrenen Kilometer vergütet.
- 4.2 Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen auf Vergütung oder Auslagen-/ Kostenersatz oder ein Zurückbehaltungsrecht ist nur mit/bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.

5. Haftungsbeschränkung

- 5.1 Wir haften - gleich aus welchem Rechtsgrund – nur, wenn der Schaden
 - a) durch schuldhafte Verletzung einer der Kardinalpflichten oder wesentlicher Nebenpflichten verursacht worden ist oder
 - b) auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von uns zurückzuführen ist.
- 5.2 Eine Kardinalpflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen bzw. vertrauen dürfen. Wesentliche Nebenpflichten sind beispielsweise Schutz-, Rücksichts- oder Aufklärungspflichten.
- 5.3 Haften wir gemäß Ziff. 5.1a) für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder Nebenpflicht, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, so ist die Haftung auf denjenigen Schadensumfang begrenzt, mit dessen Entstehen wir bei Vertragsschluss aufgrund der uns zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände typischerweise rechnen mussten.
- 5.4 Schadenersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben durch die vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.
- 5.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

6. Vertraulichkeit

- 6.1 Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Auftrags Erfüllung erlangten Kenntnisse von vertraulichen Informationen und Betriebsgeheimnissen des jeweils anderen Vertragspartners zeitlich unbegrenzt vertraulich zu behandeln. Etwas anderes gilt nur, wenn eine Offenlegung aufgrund von gesetzlicher Bestimmungen, eines rechtskräftigen Urteils oder einer bestandskräftigen Verwaltungsverfügung angeordnet ist.
- 6.2 Vertrauliche Informationen einer Partei umfassen nicht solche Informationen, die
 - a) allgemein bekannt sind oder werden, ohne dass dies von dem anderen Vertragspartner zu vertreten ist;
 - b) dem anderen Vertragspartner bereits bekannt waren, bevor sie ihm von dem geschützten Vertragspartner zugänglich gemacht wurden, und die andere Partei die Informationen weder direkt noch indirekt von der geschützten Partei erhalten hatte;
 - c) der anderen Partei durch einen Dritten rechtmäßig und ohne Weitergabe Beschränkungen bekannt gegeben wurden;
 - d) von der anderen Partei selbst entwickelt wurden, ohne hierbei die vertraulichen Informationen der anderen Partei zu nutzen oder sich hierauf zu beziehen.

7. Datenschutz

- 7.1 Sie sind alleine verantwortlich für die Beurteilung der rechtlichen Zulässigkeit der im Rahmen des Auftragsverhältnisses durchgeführten Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch uns im Hinblick auf die Regelungen der Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer anwendbarer Vorschriften über den Datenschutz.
- 7.2 Wir verarbeiten die von Ihnen ggf. zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen und Ihrer speziellen Einzelweisungen doch unter Berücksichtigung der Regelungen der Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer anwendbarer Vorschriften über den Datenschutz.
- 7.3 Wir werden die von Ihnen übermittelten Daten nicht an Dritte herausgeben, es sei denn dies ist aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen, eines rechtskräftigen Urteils oder Gerichtsbeschlusses oder einer bestandskräftigen Verwaltungsverfügung bzw. im Rahmen der Vertragsabwicklung oder zur Sicherstellung unseres Betriebes notwendig.
- 7.4 Sofern wir uns bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten der Hilfe von Geschäftspartnern oder Subunternehmern bedienen, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftrags(daten)-verarbeitung gem. § 11 BDSG/ Art. 28 ff. DSGVO.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1 Dieser Vertrag gibt alle getroffenen Vereinbarungen erschöpfend wieder. Nebenabreden wurden nicht getroffen.
- 8.2 Kündigungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- 8.3 Es gilt deutsches Recht, wie es im Rechtsverhältnis unter Inländern anzuwenden ist. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist, wenn Sie Kaufmann (also in einem inländischen oder ausländischen Handelsregister eingetragen), eine juristische Person des öffentlichen Rechtes oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, unser Firmensitz in Berlin. STAND: 09.2019